

Tabelle C3.2-3: Berufsmerkmale und ihr statistischer Einfluss auf die Erwartung positiver Reaktionen der *Familie* auf eine bestimmte Berufswahl

	Alle Jugendlichen	darunter:	
		Jugendliche, deren Eltern Akademiker sind	sonstige Jugendliche
Ausgangswert ¹	71,974	66,187	72,778
Veränderung dieses Wertes (um Prozentpunkte):			
<ul style="list-style-type: none"> ● wenn der Anteil der Personen mit Hauptschulabschluss um einen Prozentpunkt höher ausfällt ● wenn der Anteil der Personen mit Studienberechtigung um einen Prozentpunkt höher ausfällt ● wenn die Verdienstmöglichkeiten um einen Prozentpunkt höher ausfallen ● wenn die Geschlechtsadäquanz um einen Prozentpunkt höher ausfällt 	<p>-0,332 ***</p> <p>+0,006</p> <p>+0,505 ***</p> <p>+0,151 ***</p>	<p>-0,280 **</p> <p>+0,070 **</p> <p>+0,498 ***</p> <p>+0,061 **</p>	<p>-0,340 ***</p> <p>-0,002 ***</p> <p>+0,504 ***</p> <p>+0,164 ***</p>
Zusammenfassende Statistiken			
<ul style="list-style-type: none"> ● Mittlere Zahl der untersuchten Berufe (gültige Werte) ● Zahl der untersuchten Probanden ● Zahl der untersuchten Urteile ● Erklärte Varianz 	<p>9,0</p> <p>1.869</p> <p>16.859</p> <p>38,8%</p>	<p>9,3</p> <p>230</p> <p>2.131</p> <p>47,1%</p>	<p>9,0</p> <p>1.639</p> <p>14.728</p> <p>37,8%</p>

* $p \leq 0,050$ ** $p \leq 0,010$ *** $p \leq 0,001$ (bei einseitigen Tests)

¹ bezogen auf den fiktiven Fall eines Berufs mit einem Studienberechtigtenanteil von 20% und einem Hauptschüleranteil von 0%, bei mittlerer Geschlechtsadäquanz und mittleren Verdienstmöglichkeiten

Ergebnisse eines linearen Regressionsmodells ("Within-Modells" auf Basis regionaler Längsschnittdaten)

Quelle: BIBB-Schülerbefragung NRW 2015